

20.08.2020 - 11:36 Uhr

## Supported by Laverana - Krankheitsrate in ClimatePartner Kenia-Projekt geht um 41% zurück - einfach durch sauberes Trinkwasser



Hannover (ots) -

Najuma macht sich mit den Kindern und Frauen des Dorfes schon früh am Morgen auf den Weg, um in der kargen Steppenlandschaft Feuerholz für Trinkwasser zu sammeln - denn die Wege sind lang, und alle wollen vor der Mittagshitze zurück sein.

In unseren Regionen gibt es Wasser im Überfluss. In Kenia ist sauberes, nicht verunreinigtes Wasser rar und kostbar, es zu erzeugen eine im wahrsten Sinne des Wortes überlebensnotwendige Tagesaufgabe.

Najuma hat heute besonders viel Holz gefunden. Von der riesigen Holzlast, die sie kilometerlang getragen hat, schmerzt ihr Rücken, wie jeden Tag. Schon als Kind trägt sie sprichwörtlich die Last des Alltags - aber heute hat sie genug, sie kann eine warme Mahlzeit zubereiten und den Tagesbedarf an Wasser abkochen.

Dadurch verschlechtert sich zwar die Luft in ihrer Hütte und ihre Familie hat, wie fast alle in der Gegend, mit Atemwegserkrankungen zu kämpfen. Aber unsauberes Wasser ist die Ursache für Durchfallerkrankungen und setzt eine lebensbedrohliche Kettenreaktion in Gang. Weltweit stirbt nach Angaben der UN alle 15 Sekunden ein Kind an den Folgen verunreinigten Wassers, es fehlt an Wasseranschlüssen und sanitären Anlagen.

**Wasser bedeutet Leben. Deshalb unterstützt die Laverana in Kenia zwei ClimatePartner-Projekte für sauberes Trinkwasser. Diese Projekte machen Wasser durch Filterung trinkbar, teilweise durch Chlorzusatz bis zu 72h.**

Durch die Projektförderung erhöht sich die Lebensqualität. Die Rollen der Frauen und Kinder verändern sich. Durch Wasserfilter wird den Frauen die stundenlange Suche nach Feuerholz und den Kindern das vorbestimmte Schicksal erspart. Tausende finden Beschäftigung bei der Distribution, Schulung und Wartung der Filteranlagen, die Luftqualität in den Behausungen der Familien wird besser und die Fehlzeiten von Schülern gehen zurück.

**Claudia Haase** "Die Papierverpackungen, die wir für die Gesichtspflege brauchen, erfüllen eine wichtige Aufgabe. Für jede Verpackung errechnen wir die CO2 Emissionen und spenden im Gegenwert Wasserfilter für Familien oder Krankenhäuser. Bereits 3200 Filter wurden von uns bereitgestellt und haben über 28 Mio. Liter Trinkwasser erzeugt. Mit kleinen Taten lässt sich Großes bewirken. Die Krankheitsrate konnte um 41% gesenkt werden. Wir sind stolz darauf, so wertvolle Projekte mit unterstützen zu können. Sauberes Wasser ist die Voraussetzung für eine gesunde Zukunft in Kenia."

Schönheit, Natürlichkeit, Wirksamkeit - das Erfolgsrezept seit 1987

Die Natur ist für den Naturkosmetikhersteller seit Gründung die einzig wahre Pflege. Von Anfang an ging es darum, Schönheitspflege ressourcenschonend nur aus natürlichen, möglichst Bio-Inhaltsstoffen herzustellen, die Haut nachhaltig schön zu pflegen, die Produkte selbst herzustellen und Natur, Wissenschaft und modernste Technik miteinander zu vereinen.

Lavera versteht sich als Entwicklungspionier und hat als familiengeführter, konzernunabhängiger Mittelstand und Naturkosmetikhersteller ein Alleinstellungsmerkmal: Von der Produktidee bis zur Auslieferung erfolgt jeder Arbeitsschritt in einer kontrollierten Wertschöpfungs- und geschlossenen Kompetenzkette. Seit über 30 Jahren bietet Lavera Kunden 100 % natürliche, altersunabhängige Schönheitspflege mit dem Ziel die Beautywelt nachhaltig zu verändern. Rund 250 Lavera Produkte sind in 40 Ländern erhältlich - Made in Germany, made in der Region Hannover - Lavera. wirkt natürlich schön.

[www.lavera.de](http://www.lavera.de)

[www.laverana.com](http://www.laverana.com)

Pressekontakt:

Sabine Kästner, Pressesprecherin  
Lavera GmbH & Co KG  
30159 Hannover, Lavesstraße 65  
Tel.: 0511 67 541 154, Mobile Phone: 01520 919 2569  
sabine.kaestner@lavera.de  
Fordern Sie gern weiteres Bildmaterial an!

Lavera GmbH & Co.KG, Am Weingarten 4, 30974 Wennigsen, HRA 201478,  
Registergericht Hannover  
Persönlich haftende Gesellschafterin/Gesellschaft:  
1. Claudia Haase  
2. Haase Verwaltungs GmbH, Wennigsen HRB 202460, Registergericht  
HannoverGeschäftsführung: Thomas Haase

#### Medieninhalte



*Krankheitsrate in ClimatePartner Kenia-Projekt geht um 41% zurück - einfach durch sauberes Trinkwasser / Wasserfilter sparen eine Menge Brennholz ein, die Filter spenden aufbereitetes, trinkbares Wasser. Bilder: ClimatePartner Projekt Nr.1075 / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/64783](http://www.presseportal.de/nr/64783) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Lavera GmbH/ClimatePartner"*



*Krankheitsrate in ClimatePartner Kenia-Projekt geht um 41% zurück - einfach durch sauberes Trinkwasser / Wasserfilter sparen eine Menge Brennholz ein, die Filter spenden aufbereitetes, trinkbares Wasser. Bilder: ClimatePartner Projekt Nr.1008 / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/64783](http://www.presseportal.de/nr/64783) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Lavera GmbH/ClimatePartner"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067283/100853933> abgerufen werden.